

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit  
und Ordnung sowie Soziales**

---

|                        |                                                                                          |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 09.12.2010                                                                   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:00 Uhr                                                                                |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 18:30 Uhr                                                                                |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29,<br>Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf, |

---

Anwesend sind:

Herr Nils Runge  
Herr Werner Metzger  
Herr Hans-Jürgen Back  
Herr Jürgen Behler  
Herr Joachim Dziuba  
Frau Dr. Uta Gruß  
Herr Otto Kotke sen.  
Herr Wolfgang Salzer  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch

Stadträtin/Stadtrat:

Frau Ursula Rogg

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl  
Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Hubertus Müller

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen  
**Beschlüsse**
- 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: FB1/2010/0073
- 4 1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB3/2010/0021  
**Kenntnisnahmen**
- 5 Controlling/Berichtswesen zum 31.08.2010  
Vorlage: FB1/2010/0063
- 6 Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Juli, August und September 2010  
Vorlage: FB3/2010/0020
- 7 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den ÖPNV  
Vorlage: FB3/2010/0024
- 8 Mitteilungen
- 8.1 Gewerbeabmeldung der Firma tegut...-Markt in 35260 Stadtallendorf,  
Am Markt 4; Vorlage: FB3/2010/0023
- 8.2 Firmenwegweisung
- 9 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Nils Runge, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit nach der Anwesenheitsliste gegeben ist.

### **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

Es liegen keine Anträge vor.

### **Beschlüsse**

### **Zu 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014 Vorlage: FB1/2010/0073**

Herr Riedl trägt die Eckdaten des Haushaltes 2011 vor. Herr Runge ruft, die den Fachausschuss 3 berührenden Seiten des Haushaltes auf. Fragen ergeben sich nicht.

Der Haushalt wird in der 1. Lesung zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2011
2. des Investitionsprogramms 2010 bis 2014 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu 4**

**1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf**

**Vorlage: FB3/2010/0021**

Die 1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf wird einstimmig beschlossen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf, die am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft tritt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Kenntnisnahmen**

**Zu 5**

**Controlling/Berichtswesen zum 31.08.2010; Vorlage: FB1/2010/0063**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme:**

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.08.2010 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen.

Mit Einführung des doppelischen Haushaltsplans ist auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst worden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Berichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur der Berichte ist an den Gesamt-/Teilergebnisplan des neuen doppelischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Im investiven Bereich der Produktberichte werden die

Auftragssummen aufgrund von erteilten Aufträgen, die noch nicht verbucht sind, aufgeführt. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu 6      Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Juli, August und September 2010; Vorlage: FB3/2010/0020**

Zu dieser Vorlage bestehen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Den Mitgliedern des Magistrats und Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Soziales werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Juli, August und September 2010 zur Kenntnis gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu 7      Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den ÖPNV;  
Vorlage: FB3/2010/0024**

Die Vorlage wird von Herrn Müller erläutert. Sie wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme:**

Der Regionale Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) erarbeitet derzeit die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den ÖPNV. Der Nahverkehrsplan dient der Gestaltung eines attraktiven und wirtschaftlichen öffentlichen Personennahverkehrs. Es handelt sich um einen Rahmenplan, in dem Anforderungen, Ziele und Vorgaben zur Planung und Steuerung des ÖPNV formuliert werden. Hierbei wird insbesondere für den Bereich unserer Stadt noch keine Festlegung getroffen, welche konkreten Angebote ab 2013 in Auftrag gegeben werden.

Für die konkrete Planung unserer Stadtbuslinien, die erst ab dem 2. Halbjahr 2011 erfolgen wird, sind Erhebungen von Nutzerzahlen erforderlich. Im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung des Nahverkehrsplanes wird die Verwaltung dem RNV mitteilen, dass nach den derzeitigen subjektiven Wahrnehmungen der Nutzerzahlen voraussichtlich eine Einschränkung des Angebotes erfolgen kann. Dies muss jedoch mit einer deutlichen Reduzierung des städtischen Beitrages an den RNV einhergehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu 8        Mitteilungen**

**Zu 8.1      Gewerbeabmeldung der Firma tegut...-Markt in 35260 Stadtallendorf,  
Am Markt 4; Vorlage: FB3/2010/0023**

Die Firma tegut...-Markt in 35260 Stadtallendorf, Am Markt 4, hat mit Schreiben vom 11.11.2010 die Schließung ihrer Filiale zum 04.12.2010 bekannt gegeben.

**Zu 8.2      Firmenwegweisung**

Herr Müller berichtet, dass in Absprache mit den Fachbehörden eine Wegweisung für die Firmen Ferrero, Winter und Hoppe bereits an der B 454 beginnend angebracht wird.

Herr Runge bittet um Prüfung inwieweit die Verkehre aus Richtung Neustadt kommend über die B 454 und nicht über die Herrenwaldstraße geführt werden können.

**Zu 9        Verschiedenes**

Herr Back weist darauf hin, dass das Straßennamensschild in der „Straße des 17. Juni“ seit der Brunnenbaumaßnahme fehlt. Außerdem bittet er darum, im Schmiedeweg die Verkehrsregelung, die den Radfahrern das entgegengesetzte Befahren erlaubt, zu überprüfen.

Herr Bonacker fragt an, ob die Verwaltung bei der Erstellung des Fahrplanes der Deutschen Bundesbahn zur Stellungnahme aufgefordert wird. Dies wird von Bürgermeister Vollmer und Herrn Müller verneint.

Herr Ryborsch teilt mit, dass das Schild für die „80 km/h-Beschränkung“ von Kirchhain kommend an der Münchmühle schlecht erkennbar ist.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Runge**

**Müller**